



**insieme**  
Schaffhausen

# JAHRESBERICHT 2017

insieme Schaffhausen

Die Organisation, die sich für Menschen  
mit einer geistigen Behinderung stark macht!



# VORSTAND UND ORGANISATION



**Jennifer Antonioli**  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stimmerstrasse 76  
8200 Schaffhausen

**Mirjam Hug**  
Sekretariat  
Höhenackerweg 21  
8222 Beringen

**Christine Sulzer**  
Buchhaltung  
Tannerberg 14  
8200 Schaffhausen

**Paula Spengler**  
Kurse  
Arvenweg 2  
8200 Schaffhausen

**Regula Battistino**  
Präsidentin  
Reiatstrasse 96  
8240 Thayngen

**Rachel Müller**  
Homepage  
Blautraubenstrasse 8  
8200 Schaffhausen

## Postadresse

insieme Schaffhausen | Postfach 664 | 8201 Schaffhausen  
Sekretariat Telefon 052 682 17 26 | PC-Konto 82-4055-1  
[www.insieme-sh.ch](http://www.insieme-sh.ch) | [info@insieme-sh.ch](mailto:info@insieme-sh.ch)

# LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND SYMPATHISANTEN

Haben wir nicht gerade erst den letzten Jahresbericht geplant? Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Und wieder steht Weihnachten ohne Schnee vor der Tür, zumindest bei uns im Unterland. Es ist kalt, grau und nass – da freuen wir uns doch gleich doppelt über das bunte und fröhliche Weihnachtsspiel der altra «der Nussknacker». Die tollen Schauspieler mit den prächtigen Kostümen sowie der altra voce Chor, lassen eine weihnachtliche, begeisternde Stimmung aufkommen.

Blicken wir auf das Jahr 2017 zurück: Wie immer gab es ruhige Momente, aber auch Monate voller Aktivitäten, Sitzungen und Projekten. Und wir waren wieder mit viel Elan dabei. Es ist schön zu sehen, wie wir unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer geistigen Beeinträchtigung mit unseren Aktivitäten immer wieder begeistern können.

Machen Sie sich selber ein Bild davon. Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Jahresberichtes viele schöne Momente und hoffe, Sie erfahren so einiges Interessantes aus unserem ereignisreichen Vereinsleben.

Und auch dieses Jahr geht es wieder vollbepackt weiter:

Finanziell unterstützen wir immer noch den Verein Aktion Bildung mit dem Kurs „Lesen und Schreiben für Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung“. Der Rechenkurs stiess leider auf zu wenig Interesse, sodass er bis auf weiteres eingestellt wird. Sobald aber genügend Teilnehmer vorhanden sind, wird ein Neustart gewagt. Auch den für Familien sehr wertvollen Entlastungsdienst der pro infirmis unterstützen wir weiterhin.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die für insieme Schaffhausen Beiträge spendeten und allen Helfern und Leitern für die grosszügigen Gesten der Unterstützung. Vielen Dank auch allen, die ihren Teil zu diesem Jahresbericht beigetragen haben und natürlich meinen Kolleginnen im Vorstand für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Zusammen mit unseren Mitgliedern, Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern freue ich mich auf ein erfüllendes Vereinsjahr 2018.

Regula Battistino, Präsidentin



# GEMEINSAM – ZUSAMMEN – MITEINANDER

## **insieme Schaffhausen ...**

- » ist ein Verein der Eltern und Freunde von Menschen mit einer geistigen Behinderung im Kanton Schaffhausen und wurde 1963 gegründet
- » fördert die Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in die Gesellschaft
- » bietet Freizeitkurse und Veranstaltungen für Mitglieder an
- » vertritt die Interessen der Menschen mit einer geistigen Behinderung und ihrer Angehörigen in der Öffentlichkeit, in der Politik, bei Institutionen, Sozialwerken und ähnlichen Organisationen
- » ist die Gründerin der altra Schaffhausen, des Wohnheims Ungarbühl Schaffhausen und des diheplus Neuhausen am Rheinflall
- » ist die Mitbegründerin des sonntäglichen «Inseltreffs»
- » ist Initiantin «Lernen selbstständig Leben» (begleitetes Wohnen)
- » ist Mitbegründerin des Ferienhorts

## **Wir kümmern uns darum, dass ...**

- » alle gleichgestellt werden
- » jede und jeder selbstbestimmend und so selbstständig wie möglich den Alltag gestalten kann
- » ansprechende Lebensformen angeboten werden
- » Freizeitangebote vorhanden sind
- » Gesetze im Interesse der Menschen mit einer geistigen Behinderung geschaffen werden

# WIR KÜMMERN UNS UM VIELES MEHR!

## Kurse wie

- » Theaterwerkstatt
- » Reittherapie für Kinder und Jugendliche
- » Reiten trotz allem für Erwachsene
- » Disco
- » Schwimmen
- » orientalischer Tanz
- » Begleiteter Usgang
- » Lesen & Schreiben



## Regelmässig veranstalten wir

- » Familienausflüge
- » Grillpartys
- » Spielnachmittage
- » Bowling
- » Besuch von Sportanlässen
- » und vieles mehr



## Wir unterstützen finanziell

- » Freizeit altra & insieme
- » den Inseltreff
- » den Entlastungsdienst pro infirmis
- » den Ferienhort



# SCHWIMMEN



Das Schwimmen am Freitag Abend ist das Highlight der Woche für Elija. Dank dem Schwimmkurs bei Brigitte ist er im Wasser viel sicherer und selbstbewusster. Am liebsten ist er unter der Wasseroberfläche. Brigitte macht das mit einer Geduld, es ist einfach nur schön zum Zuschauen.



Danke für diese Chance, an einem derartigen Schwimmkurs teilzunehmen.

Leonie Volpon  
mit Elija



# PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE

Auch dieses Jahr haben wir beim Reiten viel Spass gehabt. Gemeinsam haben wir Aufgaben auf dem Gut Rheinau bewältigt und konnten Ausritte geniessen. Lukas, Simon, Ivan und Patrick halfen tüchtig beim Stroh- und Heusäcke auffüllen, Pferde füttern, pflegen und putzen. Das Wetter war nicht immer blendend, und trotzdem sind wir eifrig durch die Wälder geritten. Gemeinsam konnten wir viele schöne Momente teilen.

Hassana Zeaiter



# REITEN TROTZ ALLEM



HEU SALOME MIR GEFALT ES GUT ICH GEHE  
GERNE ICH HABE RÖSSER GERNE ICH HABE  
SALOME GERNE  
LIEBE GRÜSE MATTIHAS FASLER  
ICH KOMME WIDER



# ORIENTALISCHER TANZ

Musik, Tanz und Bewegung sind wichtige Elemente im Leben unserer Tochter Rebecca. Sie liebt es, aktuelle Hits zu hören, zu singen, zu tanzen und neue Moves auszuprobieren.

Nachdem Rebecca drei Jahre in einer Irish Dance Gruppe in Schaffhausen mitgetanzt hat, wollte sie etwas Neues kennen lernen.

So ging sie im März 2017 zum ersten Mal in die Schnupperstunde des Orientalischen Tanzes von insieme unter der Leitung von Regula Ogg. Rebecca kannte zwei der mitwirkenden Tänzerinnen und so wurde sie mit grossem Hallo freudig begrüsst. Der kleine, persönliche Rahmen und die rhythmische Musik haben ihr sehr gefallen. Nach der Stunde hat sie uns sofort signalisiert, dass sie unbedingt wiederkommen und mittanzen wollte. Zu ihrer grossen Freude stand ein Auftritt an der Generalversammlung von insieme bereits schon im April auf dem Programm. Rebecca war sehr happy, sie durfte an dieser kleinen Darbietung mit auftreten und wurde in die Choreographie und in die Vorbereitungen miteinbezogen.

Für Regula Ogg steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am Tanzen und das gemeinsame Erlebnis an erster Stelle. Die jungen Tänzerinnen schmücken sich mit Hüfttüchern, Fächern und Blumen im Haar und präsentieren sich in prächtigen orientalischen Kostümen.



Sie zeigen gekonnt, konzentriert und mit sehr viel Freude, was sie eingeübt haben. Vom traditionellen Schleiertanz bis hin zu modernen Interpretationen z.B. nach Musik von Shakira führen sie mit grosser Begeisterung ihr Können vor.

Ende September 2017 folgte ein weiterer kleiner Auftritt für die Familien und Freunde der Tänzerinnen. Auch hier wurde der tosende Beifall des Publikums mit einer Zugabe der Tanzgruppe honoriert.

Rebecca hat in dieser Gruppe die Möglichkeit, sich im Tanz auszudrücken, auf der Bühne zu stehen, Erfolgserlebnisse zu feiern und sich nach der Arbeit genussvoll und spielerisch zu bewegen. Auch wird ihr Selbstbewusstsein sichtlich gestärkt. Sie freut sich jeden Donnerstag auf ihre Tanzgruppe, erzählt mit viel Stolz von ihrem neuen Hobby und strahlt dabei vor Begeisterung.

Wir sind sehr dankbar für dieses tolle Freizeitangebot.

Rebecca, Jasmin und Daniel Frey

# HANS UND HANNI BAND JAGEN VERBRECHER JEDER ART

Jedes Jahr im späten Herbst präsentieren die rund 15 Teilnehmer der Theaterwerkstatt von insieme im Kinotheater Central in Neuhausen ein neues Stück. Ruedi Widtmann und Ruedi Meyer leiten diese Theaterwerkstatt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen seit 12 Jahren mit grossem Engagement und viel Einfühlungsvermögen. Bei den Darstellern führt dies zu viel Spielfreude, die auch die zahlreichen Zuschauer der Aufführungen zu spüren bekamen.

In der diesjährigen Theaterwerkstatt suchte man einen geeigneten Spion in der Art von James Bond, dem Agenten mit der Nummer 007, der die von Verbrechen geschüttelte Welt wieder in Ordnung bringen konnte. Gleich zu Beginn, als die Zuschauer begrüsst werden sollten, unterbrach mit einer „Fehlschaltung“ das musikalische Thema aus den James-Bond-Filmen die Ansage. Da war wohl etwas schief gegangen? Wer nun auf den legendären James Bond wartete, wurde aber enttäuscht, der war wohl anderweitig beschäftigt. Also musste ein neuer Spion gefunden werden und so wurde die Stelle ausgeschrieben. Auf die Stelle bewarben sich zahlreiche Spione, die sich alle mit Hans Band oder Hanni Band vorstellten. Nun galt es mittels geeig-



neten Prüfungen herauszufinden, wer der echte Hans Band oder die echte Hanni Band war. Der Prüfungsexperte, der sich einiges einfallen liess, war Ruedi Meyer. Bei der Lösung der Fälle durch die einzelnen Spion-Anwärter wurde er aber immer wieder frustriert. So setzte er beispielsweise bei einer ein-



gegangenen Bombendrohung einen der angehenden Spione darauf an, die ominöse Bombe zu finden und den Bombenleger dingfest zu machen. Als der Spion ihm die Bombe schliesslich überreichen konnte, stellte Meyer entrüstet fest: „Das isch ja nur en Attrappe! Wänd ihr s'Chalb mache mit mir?“ Eben so wenig wurden der Falschgeld-Hersteller entlarvt oder der Flugzeugentführer entdeckt. Vielmehr flatterten den Zuschauern Falschgeldnoten vor die Füsse und düsten ihnen Papierflugzeuge um die Ohren.

Überhaupt befürchtete Ruedi Meyer immer wieder, dass man ihn als Spion-Experte für dumm verkaufen wollte, denn egal, welche Prüfungen er den vielen sich bewerbenden Hans und Hanni Bands auferlegte, jeder der Spione war gleich (miss-)erfolgreich. „Ich weiss nicht, wer es war!“ Erst am Schluss erkannte Meyer die Lösung des Problems: Er begriff, dass alle Hans und Hanni Bands gemeinsam die Probleme der Welt lösen können. Gemeinsam stellten sich die Darsteller an den Bühnenrand und sangen den bekannten Hit „Insieme“ von Toto Cutugno. Damit wurde zweierlei deutlich gemacht. Erstens begriffen alle, dass man zu einem guten Ziel kommt, wenn man gemeinsam am gleichen Strick zieht. Zweitens spielte das Lied auf den Verein „Insieme“ an, der sich für die Bedürfnisse von geistig behinderten Menschen stark macht.

Text: Schaffhauser Nachrichten,  
Karin Lüthi

# DISCO

Im Kalender suche ich den Tag der Disco. Wenn es endlich soweit ist, fahre ich mit dem Bus ins Tanzzentrum Schaffhausen. Dort erwarten mich schon meine Freundinnen. Auf der Tanzfläche tanzen wir dann bis wir müde werden. Nach zirka einer Stunde genieße ich an der Bar ein Getränk und einen kleinen Imbiss. Danach wird weiter getanzt. Nach zirka zwei Stunden verabschieden wir uns und freuen uns auf den nächsten letzten Sonntag im Monat.

Valeria Rosati



# BEGLEITETER USGANG



Letztes Jahr hatten wir ein vielseitiges Programm. Wir fuhren z. B. in die Disco im Salzhaus Winterthur, welches mit grosser Begeisterung besucht wird. Laura verlässt die Bühne nur für einen kurzen Drink, danach tanzt sie weiter ab. Auch die anderen Teilnehmer sind mit vollem Elan auf der Tanzfläche.

Weiter waren wir bowlen in Singen, Würste braten im Dreispitz und Kerzenziehen mit anschliessendem Raclette essen. Auch das Kino haben wir besucht.

Die Teilnehmer warten immer mit voller Ungeduld auf die Einladung zum Ausgang. Um dies weiterführen zu können, benötigen wir dringend junge Leute, die bereit wären, mit uns jeweils einmal im Monat einen Abend zu verbringen.

Elena und Valeria Rosati



# LESEN UND SCHREIBEN



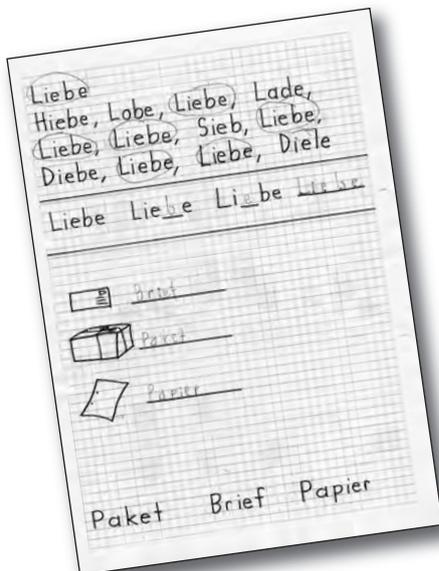
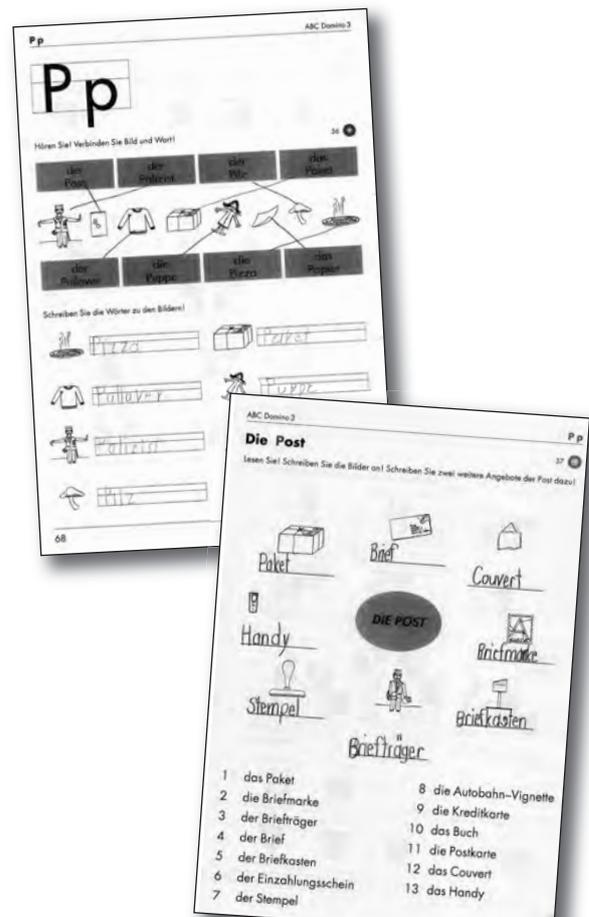
Ende Jahr kam der Samichlaus in den Kurs. Wobei nicht nur wichtig war, dass er zu allen etwas sagte, sondern auch, dass er einen Sack mit feinem Inhalt mitbrachte.

Anne Seiterle

Wieder ist ein Kursjahr vergangen, in dem viel gelesen, geschrieben, aber auch gesprochen und gelacht wurde. Viele verschiedene Personen verlangen nach verschiedenen Themen und Übungen. Einige schreiben zum Beispiel gerne Briefe oder Postkarten. Andere haben ein Handy und können mit oder ohne Worterkennungsprogramm schreiben, und natürlich Emojis versenden.

So haben wir im Kurs unter anderem Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu diesem Thema gemacht. Auch selber Briefe und Postkarten schreiben wurde geübt.

Vor den Sommerferien fand das alljährliche Grillfest statt. Am Grill stand auch dieses Jahr der Nachbar Horst Werner. Es wurden vorher Einladungen verfasst und verschickt, Tischtücher beschriftet und die Einkaufsliste geschrieben.



# FREIZEIT ALTRA & INSIEME KRÄUTER WERKSTATT



Am Samstag, 21. Oktober kam Barbara Rüttingen (unsere Kräuterfee) zu uns in den Fröbelgarten. Zuerst machten wir aus Öl, Kokosnussfett und Bienenwachs eine Erkältungssalbe. Danach durften alle ein Duftkissen befüllen mit Lavendel, Schafwolle, Hopfen, Rosenblüten, Zitronenmelisse und Zirbenspäne, die eine beruhigende Wirkung haben. Während der Zeit, als die Frauen die Duftkissen zugenäht haben, erzählte Barbara uns eine Kräutergeschichte. Am Schluss gab es Sandwiches, die Marco zubereitet hatte. Es war ein sehr, sehr toller und lehrreicher Nachmittag!!!

Claudia Meng



# INSEL-TREFF

An wiederum 46 Sonntagen hatte der Insel-Treff im Bistro der Werkstatt Wyberg seine Türen geöffnet. Verabschiedet haben wir nach sehr langer Tätigkeit Irma Frischknecht, sie wird nach ihrem langjährigen Einsatz für den Insel-Treff etwas kürzer treten. Neu im Team begrüßen wir Monique Waibel und Stefanie Roost.

Mirjam Blunski

## Für alle

- » die lieber gemeinsam statt einsam sind
- » die gern neue Kontakte knüpfen und zusammen plaudern
- » denen einsame lange Sonntage eine Last sind
- » mit kleinem Geldbeutel und einer Beeinträchtigung

Viele Menschen mit Beeinträchtigung sind an den Wochenenden einsam. Der Insel-Treff bietet jeden Sonntag einen Ort der Geborgenheit. Man kann sich bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen, austauschen, Musik hören oder spielen.

### Wann:

jeden Sonntag von 13.00 - 16.00 Uhr  
(ausser Sommerferien)

### Wo:

Bistro in der Werkstatt Wyberg,  
Bus Nr. 3, Haltestelle Wyberg/Post



# SPIELNACHMITTAG ROUND TABLE

Rund 40 Teilnehmer haben am 24. Juni wiederum am beliebten insieme-Spielnachmittag im Buchberghaus ob Merishausen teilgenommen. Ob Glücksrad, Mohrenkopfschleuder oder Froschkatapult – der Ehrgeiz, möglichst viele Punkte zu sammeln, war bei allen Teilnehmern enorm. Eine Pflegerin sagte: „Peter lacht und ist glücklich, das ist nicht oft so.“ Nach Speis und Trank hat Round-Table-Präsident Till Hardmeier die Rangverkündigung verlesen: „Ihr habt alle super gespielt – es gibt als

Preis eine Round-Table-Tasche und einen Glace-Gutschein.“ Round Table 9 hatte zuvor mit einem Gastkochen in der „Sommerlust“ Geld gesammelt, um den traditionellen Anlass zu finanzieren. Zusammen Zeit zu verbringen, ist aber das Wichtigste bei solchen Anlässen.

Text: Schaffhauser Nachrichten

Bild: Claudio Campestrini



# BOWLING

Erstmals mussten wir nicht mit dem Car nach Winterthur fahren, sondern konnten mit dem Zug von Schaffhausen nach Thayngen reisen. Nach einem kurzen Spaziergang waren wir schon in der neuen Bowling-Halle. Diese kurze Anreise hat wohl unseren schon fast zur Tradition gewordenen Bowling-Nachmittag für viele Mitglieder noch attraktiver gemacht – wir waren überwältigt von den zahlreichen Anmeldungen.



Auf sechs Bahnen verteilt gaben die Begleitpersonen die Namen der Spieler in den Computer ein, und schon bald rollten die farbigen Kugeln nach vorne. Wie immer wurde jeder Treffer bejubelt, erst recht, wenn hin und wieder sogar alle „Pins“ am Boden lagen.



Nach zwei Stunden Bowling durften wir im schön aufgedeckten Speisesaal nebenan einen feinen Zvieri in Büffet-Form geniessen. Das Dessert war dabei wie immer das Highlight für unsere Mitglieder! Danach fuhren wir wieder bequem mit dem Zug nach Schaffhausen zurück.

Herzlichen Dank an die Georg Fischer Pipingssysteme (Switzerland) Ltd. für die grosszügige Unterstützung.

Christine Sulzer  
Vorstandsmitglied



# BADIPLAUSCH



Am 20. August 2017 fand der alljährliche Grillplausch in der Badi Hofen statt.

Um 10.45 Uhr trafen die Helfer in der Badi ein. Tische und Stühle wurden umgestellt. Bei 40 Personen brauchten wir dieses Jahr zwei Grillgelegenheiten. Nach und nach trafen die Mitglieder von insieme und der Vereinigung Cerebral in der Badi Hofen ein. Das Salat- und Dessertbuffet füllte sich mit Leckereien. Ein herzliches Dankeschön an die Spender. Die beiden Grillgelegenheiten füllten sich schnell. Bald duftete es nach gegrilltem Fleisch und Gemüse.



Diesmal hatte sogar Petrus ein Nachsehen mit uns. An diesem Sonntag war es das erste Mal warm genug, um sich auch im Schwimmbecken zu vergnügen. Einige konnten vom Baden nicht genug bekommen, andere vergnügten sich am Spielbach. Wer das Wasser scheute, hatte genug Gelegenheit, sich mit anderen Mitgliedern in Gesprächen auszutauschen. Ein gemütlicher, warmer Sonntag neigte sich um 15.30 Uhr dem Ende zu.

Einen herzlichen Dank geht an die Badi Hofen für die Gratiseintritte.

Denise Tanner  
Vereinigung Cerebral, Schaffhausen



# FERIENHORT

In den Sommerferien 2017 konnte der Ferienhort zum zweiten Mal mit zahlreichen Anmeldungen von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr wurde den Kindern so einiges geboten. Die Highlights waren sicherlich die beiden grossen Tagesausflüge. Der eine mit dem Rheinschiff nach Stein am Rhein und der andere in den Wild- und Freizeitpark Allensbach am Bodensee mit dem Car.

Mein Sohn Leandro hat eine schwere Form von Autismus kombiniert mit einer Hyperaktivität und war dieses Jahr zum zweiten Mal im Ferienhort mit dabei. Ihm gefällt es sehr, dass er auch in den Ferien seine „Schulgspänli“ und Betreuer sieht, die er auch vom Internat am Örlifall kennt. Auch die ständige 1:1 Betreuung, die für ihn so notwendig ist und ihm Sicherheit gibt, ist im Ferienhort gewährleistet. Es ist eine schöne Stimmung dort, alle Kinder werden bei ihrer Ankunft herzlich begrüsst, die einen Essen sogleich noch Frühstück, andere fangen an zu malen, basteln, spielen etc. Sobald alle Kinder angekommen sind, beginnt das Programm, je nach Wetter, weiter drinnen spielen, draussen auf einen Spielplatz gehen, Wasserspiele/Wasserplausch an heissen Tagen usw. Alle Kinder können zum Mittagessen bleiben und auch der Nachmittag wird individuell gestaltet, so dass es für alle Kinder passt.

Ich finde den Ferienhort wichtig und wertvoll, gerade für Kinder mit einer Beeinträchtigung. Er gibt ihnen so wertvolle Möglichkeiten, auch mit Kindern ohne Beeinträchtigung in Kontakt zu kommen, so profitieren und lernen alle davon. Auch meine Toch-



ter, die keine Beeinträchtigung hat, war einen Tag im Ferienhort, dies auf ausdrücklichen Wunsch von ihr. Es hat ihr sehr gefallen, mit all den verschiedenen Kindern etwas zu unternehmen.

Auch für uns Eltern ist dies eine wertvolle Entlastung während der Ferienzeit, weil es doch nicht immer einfach ist mit der ständigen alleinigen Betreuung während den langen Sommerferien.

Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die in diesen zwei Wochen mitgewirkt haben, um den Ferienhort wieder so vielfältig zu gestalten. Besonderen Dank an Frau Helga Graumann und Sabina Hochuli fürs Organisieren. Und der Stiftung Wunderlampe, die auch in diesem Jahr einen finanziellen Beitrag dazu gegeben hat, damit die beiden Tagesausflüge möglich waren.

Jennifer Antoniol



# NASTÜECHLI AKTION



Am 6. Dezember 2017 war es wieder soweit: bei winterlichen Temperaturen durften wir, die Kinder/Jugendlichen und Betreuerinnen vom Hort Grubenstrasse der Schaffhauser Sonderschulen, am diesjährigen Nastüechli-Aktions-Tag zum Tag der Behinderten teilnehmen.



In der weihnachtlich geschmückten Innenstadt von Schaffhausen verteilten wir hunderte von Nastüechli-Packungen an Passanten. Ihr Dankeschön waren viele freundliche Begegnungen und Worte an uns. Zum Abschluss der Aktion durften alle Teilnehmer ein grosszügiges z'Vieri, gespendet vom Verein insieme Schaffhausen, im Manor Restaurant geniessen – vielen Dank dafür!

# JUBILÄUMSANLASS CELLERE BAU AG



**Zu einem Erlebnismittwoch lud die Cellere Bau AG Schaffhausen anlässlich ihres 60-Jahr-Jubiläums ein.** Die Lärmstopper sitzen perfekt in den Ohren. Der orangene Schutzhelm und die Warnweste werden angezogen. Nun kann es losgehen. Gekonnt schwingt sich Tobias Schlagenhauf auf den Dumper. Unter Anleitung eines erfahrenen Maschinisten startet der junge Mann das Fahrzeug und führt es durch das eigens dafür abgesperrte Gelände. Am Anfang habe sich das Lenkrad schwer drehen lassen, aber dann habe die Bedienung gut funktioniert. Er sei noch nie mit einer solchen Baumaschine gefahren, aber es habe ihm Spass gemacht, sagte Tobias Schlagenhauf am Cellere-Erlebnistag.

«Letztes Jahr hat ein grosser Kundenanlass wegen der Umfirmierung von Strabus zu Cellere stattgefunden», sagte der Geschäftsleiter der Cellere Bau AG Schaffhausen, Stephan Waldvogel. Daher hätten sie zum 60-jährigen Bestehen des Unternehmens etwas Besonderes für Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen organisiert. Auf dem Werksgelände im Herblingertal wurde ein Parcours mit acht Posten vorbereitet. 50 Gäste mit ihren Betreuerinnen und Betreuern der Stiftungen Altra,

Ungarbühl und Diheiplus kamen zu der Veranstaltung. Nicht nur die grossen Baumaschinen, wie die Vibroplatte oder der Pneulader, konnten ausprobiert werden. Es gab auch drei verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben. Alle Stationen wurden professionell betreut. «Das Erklären macht mir Freude», sagte Nicola Schelling, Strassenbauer im dritten Lehrjahr. Die Gäste würden alles gut umsetzen. Unterstützung gebe er je nach Bedarf, so Schelling. Ein grosses Kompliment für das respektvolle Engagement der Facharbeiter gab es von Edi Teuscher, Geschäftsleitungsmitglied der Stiftung Ungarbühl. In vielerlei Hinsicht zeigte er sich begeistert von dem Anlass: «Die Leute wachsen über sich hinaus. Sie lassen Dinge zu, die sie im Alltag verweigern», stellte Teuscher fest. Zum Beispiel die Akzeptanz menschlicher Nähe. Jeder könne auf seine Weise Lernerfahrungen sammeln und am Fest teilhaben. Allein der Aufstieg auf eines der grossen Baufahrzeuge oder der Blick aus der Führerkabine sei ein Erlebnis, so Teuscher.

Text: Schaffhauser Nachrichten, Franziska Bartel  
Bild: Selwyn Hoffmann

# SPENDEN 2017

## Spenden ab Fr. 100.00

Albicker H., Schaffhausen	Haag P., Schaffhausen
Amsler K., Schaffhausen	Hägele-Seemann K., Thayngen
Amstad R., Lohn	Horrach M., Feuerthalen
Balduzzi S., Schaffhausen	Hotz W., Schaffhausen
Bancroft D., Schaffhausen	Karl Augustin AG, Thayngen
Baumberger S., Schaffhausen	Kottmann F., Schaffhausen
Behr G., Buchberg	Lenhard H., Thayngen
Blumer M., Dörflingen	Malagoli M., Schaffhausen
Bolli R., Lohn	Picasso Hair-Fashion, Flurlingen
Bollinger H., Schaffhausen	Rosenast H., Schaffhausen
Bösch P. Dr., Schaffhausen	Sauter J., Schaffhausen
Brodbeck B., Neuhausen	Schmid K., Neuhausen
Brütsch Metallbau AG, Schaffhausen	Schöttle R., Schaffhausen
Bürgin Eggli Partner AG, Schaffhausen	Stemmler C., Schaffhausen
Christkatholische Kirche, Schaffhausen	Stettler N., Stetten
Ciaccio P., Schaffhausen	Storrer Ch., Schaffhausen
Donag Gebäudereinigungen, Stetten	Streicher M., Thayngen
Eberlin H., Schaffhausen	Sturm St., Schaffhausen
Ernst Hablützel & Co AG, Wilchingen	Sulzer A., Schaffhausen
Eugster M., Schaffhausen	Teppich-Huus Breiti AG, Schaffhausen
Evang. ref. Kirchgemeinde Hemmental	Thoma A., Thayngen
Evang. ref. Kirchgemeinde Merishausen-Bargen	Ulmann L., Dachsen
Fehr J.-L. Dr., Schaffhausen	Vonarburg M., Schaffhausen
Frei Gartenbau-Erdbau AG, Thayngen	Weigel G., Lotstetten
Gemeinde Beringen	Weigert F., Stetten
Gemeinde Büttenhardt	Willhelm-Bossi L., Locarno
Gemeinde Dörflingen	Zollinger A., Schaffhausen
Gemeinde Thayngen	

## Spenden ab Fr. 200.00

Blanz R., Schaffhausen	Maag H.J., Schaffhausen
Bollinger M., Schaffhausen	Rajcic D. Dr., Schaffhausen
Evang. ref. Kirchgemeinde Buchthalen	Rambone G., Feuerthalen
Funke E. Dr., Schaffhausen	Sauter H., Schaffhausen
Gemeinde Gächlingen	Stocker Baugeschäft, Thayngen
Gemeinde Rüdlingen	Wettstein O., Rüdlingen
Jucker A., Schaffhausen	Wunderli Immobilien GmbH, Thayngen

# SPENDEN 2017

## **Spenden ab Fr. 300.00**

Baumer P., Schaffhausen  
Clientis Spar- & Leihkasse, Thayngen  
Gemeinde Buchberg  
Martin Dietschi AG, Neuhausen

Nadja Bühler / Tischmesse Lohn  
Plieninger A., Löhningen  
Pridenta-Immobilien AG, St. Gallen  
Thalmann A., Neuhausen

## **Spenden ab Fr. 500.00**

Brauerei Falken AG, Schaffhausen  
Conica AG, Schaffhausen  
Evang. ref. Kirchgemeinde Neuhausen  
Gemeinde Stetten

Rotary Club Schaffhausen  
Schaffhauser Kantonalbank  
SRS-Verlag GmbH, Thayngen  
Steffenoni C., Schaffhausen

## **Spenden ab Fr. 1'000.00**

Cilag AG, Schaffhausen  
Femron AG, Feuerthalen  
Gemeinnütziger Frauenverein, Schaffhausen  
Georg Fischer Piping Systems (Switzerland) Ltd.

Kollekte Theaterwerkstatt  
Peyer'sches Legat, Schaffhausen  
SIG Gemeinnützige Stiftung, Neuhausen

## **Spenden ab Fr. 2'000.00**

Arnold Schmid Recycling AG, Schaffhausen  
H. & T. Allemann-Lüthi Stiftung, Schaffhausen

Hilfsgesellschaft Schaffhausen  
Minder Th., Neuhausen

## **Spenden ab Fr. 10'000.00**

Unilever (Schweiz) GmbH, Thayngen

# ERFOLGSRECHNUNG 2017

	1.1.-31.12.2017	1.1.-31.12.2016
<b>ERTRAG</b>		
Ertrag aus Dienstleistungen	14'215.00	11'450.00
Beiträge von der IV	46'935.00	46'935.00
Freie Spenden	59'738.60	30'740.70
Zweckgebundene Spenden	0.00	250.00
Mitgliederbeiträge	7'385.00	7'500.00
Zinsertrag PC und Bankguthaben	212.00	328.15
Kursgewinne nicht realisiert	4'378.70	1'312.30
<b>Total Ertrag</b>	<b>132'864.30</b>	<b>98'516.15</b>
<b>AUFWAND</b>		
Kurse	65'832.75	59'786.65
Personalaufwand	12'078.80	16'135.75
Versicherungen	247.00	241.50
Büromaterial, Drucksachen, Porti	6'884.26	8'136.46
Verbandsbeiträge	5'524.00	5'598.00
Beiträge an Institutionen	4'830.00	4'035.00
Projektbeiträge	800.00	2'680.00
Übriger Betriebsaufwand	923.90	388.99
PC und Bankspesen	166.95	123.15
Depotgebühren	160.60	153.50
<b>Total Aufwand</b>	<b>97'448.26</b>	<b>97'279.00</b>
<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>35'416.04</b>	<b>1'237.15</b>

# BILANZ PER 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2016
<b>AKTIVEN</b>		
Kasse	173.85	112.05
Post Vereinskonto	68'765.05	36'629.26
Post E-Sparkonto für Vereine	111'070.85	111'070.85
Ersparniskasse Konto Vereinskasse	34'976.75	35'037.35
Debitor Verrechnungssteuer	66.50	31.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	591.46	551.46
Credit Suisse Anlagefonds	47'514.60	45'405.90
Namenaktien GF, 5 Stk.	6'440.00	4'170.00
Ersparniskasse Sparkonto Top	51'405.90	51'328.90
<b>Total Aktiven</b>	<b>321'004.96</b>	<b>284'337.27</b>

## PASSIVEN

Kreditoren	4'085.45	4'656.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'885.30	4'877.45
Im Voraus erhaltene Erträge	145.00	330.00
Projekt Mitschaffe	4'800.00	4'800.00
Eigenkapital	269'673.17	268'436.02
Gewinn / Verlust (-)	35'416.04	1'237.15
<b>Total Passiven</b>	<b>321'004.96</b>	<b>284'337.27</b>

Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Sekretariat angefordert werden.

Schaffhausen, 20.2.2018, Christine Sulzer-Glärner

# REVISIONSBERICHT 2017

Gabriele Weigel  
Remo Schneller

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Mitgliederversammlung 2018 von insieme Schaffhausen**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung von insieme Schaffhausen (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Insieme Schaffhausen hat uns auf Basis von Art. 9 der Statuten beauftragt, eine Revision durchzuführen. Die Prüfung der Existenz eines internen Kontrollsystems sowie der Zusatzbericht an die Mitgliederversammlung bilden nicht Bestandteil dieses Auftrags.

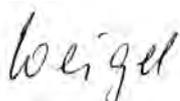
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen der Stiftung ZEWÖ hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Anforderungen an die Revision für Organisationen mit ZEWÖ-Gütesiegel, die gesetzlich nicht zu einer Revision verpflichtet sind. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen von bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen mussten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und der Rechnungsführerin, Frau Christine Sulzer, unter bestem Dank für Ihre grosse Arbeit Entlastung zu erteilen. Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWÖ eingehalten sind.

Schaffhausen, 23. Februar 2018

  
Gabriele Weigel

  
Remo Schneller

# JAHRESPROGRAMM 2018

## Angebote und Anlässe für Menschen mit Behinderung

### Freizeit altra & insieme Schaffhausen

20. Januar	Ambulanzbesichtigung/Nothelfer	Juli	fällt aus
17. Februar	Bowling	18. August	Schiffahrt Rheinau
17. März	Puppentheater	22. September	Seifenkistenrennen
14. April	Tassen bemalen	20. Oktober	Lotto oder Kino
26. Mai	Erlebnisweg Osterfingen	10. November	Herz/Kugel filzen
30. Juni	Round Table Spielnachmittag	Dezember	Stadttheater

<b>Inseltreff</b> , Bistro der Werkstatt Wyberg, Schaffhausen	Jeden Sonntag von 13-16 Uhr Kaffee und Kuchen
<b>Disco im Tanzzentrum SchaffhausenTonwerk</b> , Rheinweg 6, Schaffhausen	Jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Begleiteter Usgang</b>	jeden 2. Freitag im Monat
<b>Heilpädagogisches Reiten</b> für Kinder und Erwachsene	Jeden 2. Samstag
<b>Reiten trotz allem</b> für Erwachsene	Donnerstagabend, alle 2 Wochen
<b>Theaterwerkstatt insieme</b>	Montagabend im Kinotheater Central
<b>Orientalischer Tanz</b>	Jeden Donnerstag
<b>Schwimmkurse</b>	Jeden Freitag

## Angebote und Anlässe für alle

<b>Bowling</b>	Sonntag, 11. März 2018
<b>Generalversammlung</b>	Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.00 Uhr
<b>Spielnachmittag mit dem Serviceclub RoundTable 9</b>	Samstag, 30. Juni 2018
<b>Ferienhort</b>	16.-20. Juli und 23.-27. Juli 2018
<b>Spielnachmittag &amp; Bräteln</b> mit Cerebral, Badi Hofen	Sonntag, 19. August 2018
<b>Vorführung von der Theaterwerkstatt</b> im Kinotheater Central	17./18. November 2018, jeweils 17 Uhr
<b>Tag der Menschen mit Behinderung</b>	3. Dezember 2018

Weitere Infos unter [www.insieme-sh.ch](http://www.insieme-sh.ch)

**insieme Schaffhausen wünscht Ihnen viel Vergnügen!**



insieme Schaffhausen | Postfach 664 | 8201 Schaffhausen  
Sekretariat Telefon 052 682 17 26 | PC-Konto 82-4055-1  
[www.insieme-sh.ch](http://www.insieme-sh.ch) | [info@insieme-sh.ch](mailto:info@insieme-sh.ch)



**insieme**  
Schaffhausen

# JAHRESBERICHT 2017

insieme Schaffhausen

Die Organisation, die sich für Menschen  
mit einer geistigen Behinderung stark macht!

